

* Die Kriegshilfsaktion für den Gewerbebestand.
Ueber Einladung des Referenten für Gewerbeförderungsangelegenheiten beschäftigten die anlässlich der Besprechung wegen Einleitung einer großen Kriegshilfsaktion für den österreichischen Gewerbebestand in Wien weilenden Vertreter der österreichischen Gewerbeförderungsanstalten und gewerblichen Körperschaften den Pavillon der n.-ö. Landesgewerbeförderung in der Kriegsausstellung. Die Gäste wurden von **M. Vielohlawek** begrüßt und beschäftigten eingehend die interessante Ausstellung. Beim gemeinsamen Mittagessen nahm Landesauschuss **Vielohlawek** Gelegenheit, den erschienenen Gästen den Dank für die rege Teilnahme an den Beratungen auszusprechen und seinen Mitarbeitern bei Einleitung der Tagung, Oberinspektor **Lunzer**, Landesinspektor **Heinl**, Architekt **Schöpf** und Sekretär **Koubelta** zu danken. Die Vertreter von 17 Kronländern, sagt der Redner, haben der Regierung in ihrer Einigkeit gewiß eine Mätschnur gegeben, die sie zur Durchführung dieser Aktion veranlassen wird. Niemand weder Staat, noch Land, noch Gemeinde, können sich dieser wichtigen Frage verschließen. Der Redner versicherte, daß mit aller Beschleunigung die Angelegenheit in Angriff genommen werden und nicht mehr aus den Augen gelassen würde. (Lebhafte Beifall.) Handelskammersekretär **Dr. von Demuth** dankte dem Landesauschusse für die Einberufung der Tagung, worauf die Gäste sich nach **Brunn am Gebirge** begaben, wo das großzügig angelegte **k. k. Gewerbelager** besichtigt wurde.